

## Pressemitteilungen

- 67/2023 **Stadt trauert um ehemaliges Ratsmitglied Cornelia Fürst**
- 68/2023 **Rat entscheidet am Donnerstag über den städtischen Haushalt**
- 69/2023 ZfK-NachhaltigkeitsAWARD 2023  
**Jetzt für die Stadtwerke und die CAS-Klimahelden abstimmen!**
- 70/2023 **Klima-Slam für Klimaneutralität bis 2035**
- 71/2023 VHS und Verbraucherzentrale informieren kostenfrei  
**Vortrag „Digitaler Nachlass – Wie man sein digitales Erbe regelt“**

## Pressemitteilung 67/2023

### **Stadt trauert um ehemaliges Ratsmitglied Cornelia Fürst**

Im Alter von 69 Jahren starb am 1. Februar 2023 die Castrop-Rauxelerin Cornelia Fürst. Die SPD-Politikerin war von 1994 bis 2004 Mitglied im Rat der Stadt Castrop-Rauxel und bekleidete im Laufe dieser zehn Jahre mehrere Positionen in verschiedenen politischen Gremien.

Unter anderem war sie stellvertretende Vorsitzende im Umweltausschuss sowie im Betriebsausschuss 3, engagierte sich Haupt- und Finanzausschuss, Seniorenbeirat, Jugendhilfeausschuss und Planungsausschuss.

Die Stadt Castrop-Rauxel wird Cornelia Fürst ein ehrendes Andenken bewahren.

## Pressemitteilung 68/2023

### **Rat entscheidet am Donnerstag über den städtischen Haushalt**

In der ersten Ratssitzung 2023 am Donnerstag, 16. Februar, beschäftigen sich die 52 Ratsmitglieder aus acht Fraktionen mit dem Haushalt der Stadt Castrop-Rauxel. Auf der Tagesordnung stehen Beratungen und Beschlüsse zur Haushaltssatzung, zum Haushaltsplan, zum Haushaltssicherungskonzept sowie zum Stellenplan für das Jahr 2023. Ohne einen zunächst vom Rat beschlossenen und anschließend von der Aufsichtsbehörde genehmigten Haushalt ist eine Kommune nicht handlungsfähig. Doch neben den Finanzen geht es in der kommenden Ratssitzung unter anderem auch noch um Berichte und Anträge, die das Bürgerbüro und das Ordnungsamt betreffen, sowie um den nächsten Schritt im Planverfahren zum Sport-, Spiel- und Bewegungspark am Hallenbad.

Die Sitzung beginnt um 16.00 Uhr im Ratssaal am Europaplatz und ist, wie immer, öffentlich. Zu Beginn jeder Ratssitzung ist eine Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner eingeplant. Falls jemand nicht vor Ort über das Mikrofon auf der Besucherempore seine Frage stellen möchte, kann er oder sie die Frage auch bis Donnerstagmittag per E-Mail an [ratsangelegenheiten@castrop-rauxel.de](mailto:ratsangelegenheiten@castrop-rauxel.de) einreichen.

Die Sitzung des Rates der Stadt Castrop-Rauxel wird wieder live von CAS-TV Bürgerfernsehen e.V. übertragen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sie am Donnerstagabend über die Seite [www.castrop-rauxel.de/RatsTV](http://www.castrop-rauxel.de/RatsTV) sowie über den städtischen YouTube-Kanal bequem von zuhause aus mitverfolgen.

Kurz vor der Ratssitzung, um 15.30 Uhr am Donnerstag, 16. Februar, kommt zunächst der Haupt- und Finanzausschuss im Ratssaal zusammen. Die Tagesordnungen aller Ausschüsse mit allen Sitzungsunterlagen und späteren Protokollen stehen im Rats- und Bürgerinformationssystem zur Verfügung, erreichbar über [www.castrop-rauxel.de/politik-online](http://www.castrop-rauxel.de/politik-online).

## Pressemitteilung 69/2023

ZfK-NachhaltigkeitsAWARD 2023

### **Jetzt für die Stadtwerke und die CAS-Klimahelden abstimmen!**

Noch bis einschließlich Sonntag, 19. Februar, können Castrop-Rauxelerinnen und Castrop-Rauxeler ihre Stimme abgeben für die Kampagne **CASKlimahelden** der Stadtwerke Castrop-Rauxel. Es geht um den ZfK-NachhaltigkeitsAWARD 2023, den die Zeitung für kommunale Wirtschaft (ZfK) jedes Jahr auslobt. Die **CASKlimahelden** sind nominiert in der Kategorie „Energie“ und stehen im Finale. Die Online-Abstimmung der Fachzeitung ist erreichbar über die Seite [www.zfk.de/services/nachhaltigkeitsaward](http://www.zfk.de/services/nachhaltigkeitsaward).

Die Kampagne **CASKlimahelden** startete im August 2021 und möchte Castrop-Rauxeler Bürgerinnen und Bürger begeistern und motivieren, sinnvolle energetische Sanierungsmaßnahmen zu ergreifen. Dies geschieht durch vielfältige Beratungs- und Unterstützungsangebote rund um das Thema energetische Sanierung. Kernpartner der Stadt und der Stadtwerke bei den **CASKlimahelden** sind der EUV Stadtbetrieb und die Verbraucherzentrale NRW sowie viele weitere lokale Kooperationspartner, die ihre Kompetenzen in themenspezifischen Netzwerken bündeln. So umfasst das Netzwerk aus Castrop-Rauxeler Unternehmen und Dienstleistern für die Bereiche Photovoltaik, Wärmeversorgung, E-Mobilität und Gebäudehülle 60 Kooperationspartner.

Die **CASKlimahelden** führten bislang 360 persönliche Beratungen durch, organisierten 13 Informationsveranstaltungen mit über 600 Teilnehmenden und nahmen mit Infoständen an sieben Festen, Märkten und Messen teil.

Die kostenlosen Energieberatungen können zuhause sowie im Quartiersbüro stattfinden. Bei den monatlichen ebenfalls kostenlosen Informationsveranstaltungen mit wechselnden Experten und Gastgebern geht es thematisch neben Heizungssanierung, Fenster- und Gebäudedämmung sowie Photovoltaik auch um E-Mobilität, barrierefreies Sanieren und Förderprogramme.

Zentrale Ansprechpartner der **CASKlimahelden**:

- Sanierungsmanager Bernd Horstmann, zertifizierter Gebäudeenergieberater, Tel. 02305 / 9477-22, E-Mail [bernd.horstmann@swcas.de](mailto:bernd.horstmann@swcas.de)
- Sanierungsmanager Michael Zois, Gewerbeenergieberater, Tel. 02305 / 9477-20, E-Mail [michael.zois@swcas.de](mailto:michael.zois@swcas.de)

Zunächst fokussieren sich die **CASKlimahelden** auf das Projektgebiet „Rechts und Links der Emscher“, das die Stadtteile Ickern, Habinghorst und Teile von Henrichenburg umfasst. Hintergrund ist der Prozess InnovationCity. Die guten Erfahrungen und Erkenntnisse der InnovationCity-Modellstadt Bottrop wurden in andere Kommunen getragen bzw. „gerollt“. Im Rahmen des „InnovationCity roll out“, einem wichtigen Baustein des Strukturwandels im Ruhrgebiet und zugleich Meilenstein für das Gestalten der Energiewende vor Ort, wurden für 20 Quartiere der Metropole Ruhr „Integrierte Energetische Quartierskonzepte“ erstellt, so auch seit 2018 für das Gebiet „Rechts und Links der Emscher“ in Castrop-Rauxel.

Allgemeine Projektinformationen, aktuelle Veranstaltungshinweise und Kontaktdaten finden Interessierte auch auf der Internetseite [www.casklimahelden.de](http://www.casklimahelden.de) sowie auf Facebook und Instagram unter **CASKlimahelden**.

## Pressemitteilung 70/2023

### **Klima-Slam für Klimaneutralität bis 2035**

Mit einem „Klima-Slam“ startet der Klimapakt Castrop-Rauxel, der zum Ziel hat, mit Unterstützung von Privatpersonen, Unternehmen, Vereinen, Gruppen, Schulklassen, Kirchengemeinden etc. die Kommune bis 2040 bzw. 2035 klimaneutral zu machen.

Am Freitag, 17. Februar, um 19.00 Uhr, werden zum Auftakt vier Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Marcel-Callo-Haus, Schillerstraße 3a, spannende und zugleich amüsante Vorträge zu ihrer Forschung im Themenfeld Klimawandel halten. Moderiert von der Castrop-Rauxelerin Henrike Tönnies treten Maria Elena Vorrath mit dem Vortrag „Olivin gegen den Klimawandel?“, Kathrin Viergutz mit „104 Tage warten auf Bus und Bahn – Leben am Limit“, Christian Duwe mit einer Fallbetrachtung zum Recycling und Martin Buchholz mit seinem Beitrag „Wie verschwendet man etwas, das nicht weniger werden kann?“ auf. Angelehnt an den Bühnenwettbewerb der erfolgreichen „Poetry Slams“ und „Science Slams“ kann das Publikum Teil der Veranstaltung sein und die Vorträge über den Applaus bewerten. Der Eintritt ist kostenfrei.

Die Arbeitsgruppen des Beirates für klimagerechte Stadtentwicklung informieren an diesem Abend ebenfalls über ihre Schwerpunktthemen. Der Beitritt zum CAS-Klimapakt ist vor Ort möglich oder ab 17. Februar online über die Internetseite [www.cas-klimapakt.de](http://www.cas-klimapakt.de).

Der Stadtrat beschloss 2022 die Gründung eines lokalen Klimapaktes, um das Ziel der Klimaneutralität auf kommunaler Ebene zu verankern. Beitreten können alle, die im Rahmen ihrer Möglichkeiten den Verbrauch an Energie, Wasser und anderen Ressourcen verringern. So soll gemeinsam in Castrop-Rauxel ein Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel geleistet werden.

## Pressemitteilung 71/2023

VHS und Verbraucherzentrale informieren kostenfrei

### **Vortrag „Digitaler Nachlass – Wie man sein digitales Erbe regelt“**

Am Dienstag, 28. Februar, bieten die Volkshochschule und die Verbraucherzentrale von 16.00 bis 17.30 Uhr in der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale, Mühlengasse 4, wieder eine kostenlose Informationsveranstaltung zu Verbraucherfragen an. Diesmal lautet das Thema „Digitaler Nachlass - Wie man sein digitales Erbe regelt“.

Menschen nutzen soziale Medien, kaufen im Internet ein oder schließen online Verträge ab und eröffnen Konten. Was aber ist, wenn jemand stirbt? In den allermeisten Fällen hat der Verstorbene seinen digitalen Nachlass nicht geregelt. Für die Erben beginnt dann eine Spurensuche: Gibt es Online-Konten und welche? Wie lauten die Passwörter dafür? Denn ohne diese ist kein Zugriff möglich. Wichtig sind auch die Fragen: Wo können Kosten entstehen, wo müssen laufende Verträge oder Mitgliedschaften gekündigt werden? Denn laufende Verträge gehen im Todesfall in der Regel auf die Erben über. In der Veranstaltung erfahren Teilnehmende, wie sie zu Lebzeiten ihren digitalen Nachlass regeln können.

Anmeldungen nimmt die VHS bis 21. Februar unter 02305 / 54884-10 oder [vhs@castrop-rauxel.de](mailto:vhs@castrop-rauxel.de) entgegen. Ohne vorherige Anmeldung ist eine Teilnahme nicht möglich.